



## So erreichen Sie uns:

### Diözesanbüro

Peutingerstraße 5  
86152 Augsburg  
Tel. (0821) 3166-3601  
info@aktion-hoffnung.de

### Eine-Welt-Zentrum

Rechbergstraße 12  
86833 Ettringen  
Tel. (08249) 9685-0  
info@aktion-hoffnung.de

[www.aktion-hoffnung.de](http://www.aktion-hoffnung.de)

[facebook/aktion.hoffnung.de](https://facebook/aktion.hoffnung.de)



## Spendenkonto:

IBAN DE61 7509 0300 0200 1432 00  
BIC GENODEF1M05

### Oder online unter

[www.aktion-hoffnung.de/spenden](http://www.aktion-hoffnung.de/spenden)

## Impressum

Jahresbericht 2018/2019

Herausgeber: aktion hoffnung, Hilfe für die Mission GmbH, Peutingerstraße 5, 86152 Augsburg

Verantwortlich für den Inhalt: Johannes Müller, Geschäftsführer; Redaktion: Karin Stippler

Layout: elfgen pick gmbh & co. kg, Werner-Heisenberg-Straße 4, 86156 Augsburg

Druck: flyeralarm GmbH, Alfred-Nobel-Straße 18, 97080 Würzburg

Titelbild: Beispielprojekt 2019: Hilfe und Betreuung für Straßenkinder im Südsudan

Foto: Don Bosco Mission

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde und Unterstützer der aktion hoffnung,

**Worauf kommt es wirklich an?** Diese Frage steht beim täglichen Ringen um die beste Lösung eines Problems, der intensiven Suche nach Behälterstellplätzen und allen anstehenden Aufgaben im Raum. Die Antwort lautet immer: Es kommt auf die Hilfe an, die wir Menschen in Not zukommen lassen können. Diese Hilfe können wir nur mit Ihrer Unterstützung verwirklichen. Deshalb gilt unser herzlichster Dank allen, die unser großes Anliegen oftmals seit vielen Jahren mittragen. Nur so war es im Jahr 2018 möglich, 68 Entwicklungsprojekte in 26 Ländern mit 446.200 Euro zu unterstützen.

**Was macht die aktion hoffnung aus?** Es ist eine große Bereicherung, das vertrauensvolle Miteinander zwischen den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu erleben. Ohne dieses bemerkenswerte, vielfältige Engagement wäre die aktion hoffnung undenkbar. Danke dafür.

**Welche Herausforderungen warten?** Kinder und Jugendliche im Südsudan benötigen unsere Unterstützung. Sie haben im Bürgerkrieg ihre Eltern verloren oder waren als Kindersoldaten im Einsatz. Nun sollen sie eine neue Perspektive für ihr Leben bekommen.

Wir wollen mit Kleidersammlungen und Verkauf- und Bildungsaktionen dazu beitragen. Bitte unterstützen Sie uns dabei.

Ihre

*Bertram Meier*      *J. Müller*



Prälat Dr. Bertram Meier  
Aufsichtsratsvorsitzender



Johannes Müller  
Geschäftsführer



# Unser Jahresprojekt 2019: Weltweit Bildung. Weltweit Zukunft. Hilfe und Betreuung für Straßenkinder im Südsudan

**J**unge Menschen sind von der angespannten Lage im Südsudan besonders betroffen. In Wau sowie im ca. 75 km entfernten Kuajok leben zwischen 500 und 950 Kinder und Jugendliche auf der Straße; der Großteil von ihnen ist männlich. Die Gründe sind vielfältig: kulturell bedingte Familientraditionen, große Armut und Migration. Um überleben zu können, sammeln die Kinder Müll und wiederverkäufliche Rohstoffe und verrichten jegliche kleinen Arbeiten. Drogen, Alkohol und Klebstoffschnüffeln sind ein großes Problem. Viele rutschen in die Kriminalität ab und sind Gewalt ausgesetzt.

Unser Projektpartner dort ist die Ordensgemeinschaft der Salesianer Don Boscos (SDB). Das Ziel ihrer Arbeit ist die Verbesserung der Lebensbedingungen durch die Betreuung in Schulen, Jugend- und Berufsbildungszentren. Dabei arbeiten sie mit staatlichen und kirchlichen Stellen und verschiedenen lokalen und internationalen Nichtregierungsorganisationen zusammen.

Die Ordensgemeinschaft betreut in Wau und Kuajok bis zu 800 Straßenkinder, die ihre Eltern im Bürgerkrieg verloren haben oder ehemalige Kindersoldaten sind. Es werden Bildungs- und Freizeitaktivitäten durchgeführt; die Kinder bekommen zu essen, haben einen Schlafplatz und werden medizinisch versorgt.

Vor kurzem konnte der Neubau eines Straßenkinderwohnheimes abgeschlossen werden; nun kann der wachsenden Zahl von Kindern und Jugendlichen auf der Straße noch effektiver begegnet werden.



**Bitte helfen Sie mit,**  
dass Kinder und Jugendliche im Südsudan  
geborgen aufwachsen und zu selbständigen  
Bürgern heranreifen können.

# Hier kam im Jahr 2018 unsere Hilfe konkret an

Mit Verkaufserlösen aus der gespendeten Kleidung, Geldspenden und Drittmitteln wurden im Jahr 2018 insgesamt 68 Projekte in 26 Ländern unterstützt. 446.220 Euro kamen Menschen in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa zugute. Darin enthalten sind von Projektpartnern dringend benötigte Hilfsgütertransporte im Wert von 84.250 Euro.

**AFRIKA** 39.200 Euro – 15 Projekte

**ASIEN** 112.840 Euro – 13 Projekte

**SÜDAMERIKA** 103.360 Euro – 13 Projekte

**EUROPA** 190.800 Euro – 27 Projekte



## Ausbildung für junge Menschen in weltweiten Kriegs- und Krisengebieten

**50.990 Euro** eröffnen jungen Menschen neue Lernmöglichkeiten. Unser Projektpartner, der Jesuiten Flüchtlingsdienst (JWL) bietet u.a. in Flüchtlingscamps im Nordirak anerkannte Diplom- bzw. Bachelorstudiengänge, fundierte Englischkurse und berufsbildende Kurse an. Die jungen Geflüchteten nehmen „von zu Hause aus“ am Notebook an Vorlesungen teil und bearbeiten auch so ihre Haus- und Prüfungsarbeiten.

Außerdem werden im Rahmen der Ausbildung wichtige Werte wie gegenseitiger Respekt, Dialog und kritisches Denken vermittelt. Mehr als 150 junge Menschen profitieren von diesem Angebot.





## Zentrum „Yancana Huasy“ in Lima, Peru

**16.140 Euro** aus der Aktion „Meins wird Deins“ helfen Kindern und Jugendlichen, die mit einer Behinderung leben, zu einem selbstbestimmten Leben. Sie werden im Zentrum „Yancana Huasy“ von 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut. Ihr Hauptanliegen ist es, die jungen Menschen in die Gesellschaft zu integrieren. Dazu werden verschiedene Therapiemöglichkeiten wie Sprach-, Physio-, Ergo- und Psychotherapie angewendet.



Jugendliche und junge Erwachsene arbeiten in verschiedenen Werkstätten im Zentrum und lernen dort Kochen, Nähen und vieles mehr oder sind mit dem Herstellen von Postkarten beschäftigt. Auch Eltern und Geschwister werden in die Therapie und den Unterricht miteinbezogen.



## Ausbildungszentrum in Zigoti, Uganda

**4.000 Euro** kommen Auszubildenden im St. Thereza Vocational Training Centre zugute. Das Bildungszentrum wurde 1993 gegründet und bietet 170 benachteiligten Jugendlichen zahlreiche Möglichkeiten. Oftmals haben die jungen Menschen die Schule abgebrochen und somit keine Chance, einen Ausbildungsplatz zu bekommen. Hier im Zentrum werden sie in zwei Jahren im Baugewerbe, Modedesign und Näherei, Friseurgewerbe, Fahrzeugtechnik, Metallbau und Schweißtechnik, Elektro- und Solartechnik und im Hotel- und Gaststättengewerbe ausgebildet. Nach vielen Jahren des Betriebes wurden verschiedene Ausbildungszweige technisch auf den aktuellen Stand gebracht und Einrichtungsgegenstände und Maschinen erneuert.



# Ehrenamt

**M**ehr als 3.000 Jugendliche, Frauen und Männer engagieren sich für die aktion hoffnung. Die Einsatzgebiete bei Straßensammlungen in den Pfarreien, im Eine Welt-Zentrum in Ettringen und in den VINTY'S-Secondhand-Shops sind so vielfältig wie die Menschen, die hinter dem ehrenamtlichen Engagement stehen. Stellvertretend für alle Helferinnen und Helfer stellen wir Frauen vor, die in den VINTY'S-Shops in Augsburg und Nürnberg tätig sind:



„Ich bin direkt an meinem ersten Tag bei einer VINTY'S-Geburtstagfeier voll eingestiegen – mit Kuchen backen und allem. Seitdem mache ich alles, was eben gerade nötig ist, bis hin zum Knöpfe und Reißverschlüsse zumachen. Ich bin hier, um dem Team zu helfen und wegen der guten Sache im Allgemeinen. Auch im Bekanntenkreis motiviere ich alle, ihre Kleidung zu spenden.“

Monika



„Besonders viel Spaß macht mir das Sortieren der Ware im Hintergrund. Ich bin sehr hilfsbereit und hier im VINTY'S wird es ganz deutlich: Es ist ein Geben und Nehmen im Leben!“

Gisela



„Ich war das erste Mal  
im Laden und wusste: Das ist es!  
Ich habe ein Ehrenamt gesucht,  
bei dem der Hintergrund passt.  
Und ich liebe die Kundenberatung  
und alles Kreative!“

Angelika



„Ich arbeite regelmäßig an einem  
festen Tag in der Woche und es  
macht riesig Spaß! Mir gefällt dabei  
der Hintergedanke, weniger Res-  
ourcen zu verbrauchen und dabei  
auch noch Geld weiter zugeben für  
einen guten Zweck. Doppelt gut  
also!“

Monika



„Hier im VINTY'S  
motiviert mich hauptsächlich  
der Nachhaltigkeitsgedanke.  
Ich trage noch lieber Second-  
hand-Mode als faire Marken.  
Die Arbeit und vor allem die  
Kundenberatung sind für mich  
ein toller Ausgleich zum  
Referendariat.“

Tabea



**Von Herzen**

**DANKE für den Einsatz!**

**Sie wollen Teil des ehrenamtlichen  
Teams werden? Wir freuen uns über  
Ihre Unterstützung!**



## Unsere Straßensammelaktionen 650 Pfarreien sind jährlich dabei

**D**ie **Straßensammlungen** sind für die **aktion hoffnung** ein wichtiges Standbein; auch wenn nach der verstärkten Aufstellung von Kleiderbehältern in den letzten Jahren oftmals die Menge der gesammelten Kleidung weniger geworden ist. Trotzdem ist die Sammelaktion eine sehr gute Möglichkeit, der **aktion hoffnung** vor Ort „ein Gesicht zu geben“. Die Werbung im Pfarrbrief und in der Zeitung und vor allem das Austeilen der gelben Sammeltüten in die Haushalte tragen ganz entscheidend dazu bei. Weiter stellen wir immer wieder fest, dass die Qualität der Kleidung aus der Straßensammlung sehr gut ist.

**Ein herzliches DANKE an die  
Pfarrgemeinden und vor allem  
die zahlreichen ehrenamtlichen  
Helferinnen und Helfer vor Ort,  
die die aktion hoffnung hier  
unterstützen!**



## Kleidersammelbehälter

2.218 Behälter auf Grundstücken von Landkreisen, Kommunen, Pfarriengemeinden und Privatpersonen

Die **Pfarreiengemeinschaft Kriegshaber** in Augsburg ist einer unserer Behälterpartner:



„Seit Jahren gehören die Kleidercontainer der ‚aktion hoffnung‘ ganz selbstverständlich zu unseren Pfarreien St. Thaddäus und Hlgst. Dreifaltigkeit. Waren die Standorte ursprünglich nur an den beiden Pfarrkirchen, so finden sich die Container mittlerweile

genauso wesentlich dazugehörend im Bereich unserer Kindergärten und sonstiger pfärrlicher Einrichtungen. Wir freuen uns dabei über dieses wichtige, stets im Alltag präsent, christliche Zeichen von Solidarität und Hilfe, Ökologie und Nachhaltigkeit in unseren Stadtvierteln. Verstärkt und unterstützt wird dieser Effekt für uns Verantwortliche in den Pfarreien durch die stets völlig zuverlässige und unproblematische professionelle Betreuung und Leerung der Kleidercontainer. Auch bei unerwarteter Überfüllung genügt ein Anruf – sie werden außerplanmäßig umgehend geleert und machen immer einen ordentlichen und gepflegten Eindruck.“

Pfarrer Gerhard Groll

Herzlichen Dank an alle, die uns eine Fläche von 1,44 m<sup>2</sup> überlassen haben.



Haben auch Sie 1,44 m<sup>2</sup> für einen Kleidersammelbehälter frei? Dann freuen wir uns über Ihre Nachricht:  
Telefon (0821) 3166 - 3601  
[info@aktion-hoffnung.de](mailto:info@aktion-hoffnung.de)

# Mobile Märkte 2018/2019

**D**ie **Secondhand-Faschingsmärkte** der Aktion Hoffnung sind in vielen Pfarreien und Kommunen zum festen Bestandteil im Veranstaltungskalender geworden. Das gemeinsame Engagement für die Eine Welt ruft jedes Jahr aufs Neue eine Begeisterung vor Ort hervor.

Ein besonderes Erlebnis wird vor allem den Kundinnen und Kunden geboten: Sie finden tolle Kostüme, funkelnde Glitzermode, Nostalgisches, Kleidung aus den 70er und 80er Jahren sowie Unikate in einer so großen Auswahl, die es sonst nirgendwo zu kaufen gibt.

## Mit einem Einkauf dreimal Gutes tun:

1. **Schonung von Ressourcen**
2. **Schonung des eigenen Geldbeutels**
3. **Unterstützung eines Entwicklungsprojektes**



Hinter diesen Zahlen steckt großes ehrenamtliches Engagement – ein herzliches DANKE dafür!

**59**

Faschingsmärkte in ganz Bayern

**450**

ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in Pfarrgemeinden, Weltläden, Kindergärten, Schulen, Jugend- und Erwachsenenverbänden

**16 000**

begeisterte Kundinnen und Kunden

**45 898**

Euro für Entwicklungsprojekte weltweit

---

Ist Ihre Pfarrgemeinde, Schule oder der Kindergarten im nächsten Jahr auch dabei? Wir freuen uns auf Sie:

Karin Stippler, Tel. (0821) 3166 - 3621

[karin.stippler@aktion-hoffnung.de](mailto:karin.stippler@aktion-hoffnung.de)

[www.aktion-hoffnung.de/mobile-faschingsmaerkte](http://www.aktion-hoffnung.de/mobile-faschingsmaerkte)





[www.vintys.de](http://www.vintys.de)

Fotos: aktion hoffnung (Laura Kniessel)

# VINTY'S – die Secondhand-Shops der aktion hoffnung

**E**in Shopping-Erlebnis mit gutem Gewissen – das garantieren die VINTY'S-Shops der aktion hoffnung gleich mehrmals:

## Jeder Einkauf von Secondhand-Kleidung

- ~ unterbricht den Kreislauf von (Über-)Produktion, übermäßigem Konsum und Wegwerfen
- ~ ist ökologisch und ökonomisch sinnvoll
- ~ unterstützt Entwicklungsprojekte weltweit

## Sie wollen diese Idee unterstützen? Wir freuen uns

- ~ auf Ihre Spende von gut erhaltener und modischer Kleidung direkt im Shop
- ~ auf Ihre ehrenamtliche Unterstützung

## Sie finden uns in

### Augsburg

Oberer Graben 4  
86152 Augsburg  
(0821) 3496-028

### Ettringen

Rechbergstraße 12  
86833 Ettringen  
(08249) 9685-23

### Nürnberg

Fürther Straße 74A-76  
90429 Nürnberg  
(0911) 9291 9439



**VINTY'S**  
second hand mode



**DANKE**

Ein herzliches Danke  
an alle Freunde, Partner  
und Unterstützer der  
aktion hoffnung

aktion   
hoffnung